

Marcus Nikolei, VP Jugend  
Heuchelheim 14, 96132 Schlüsselfeld  
Telefon: (0 95 55) 80 94 95  
Email: nikolei@bttv.de



Heuchelheim, 06.06.2019

## **Bericht zum Verbandstag 2019**

Liebe Sportfreunde,

nachfolgend möchte ich meinen Bericht über die abgelaufene Saison 2018/18 abgeben.

### **Ergebnisse national und international:**

Die Saison 2018/19 hat dem BTTV wieder sehr gute Ergebnisse im Nachwuchsbereich beschert. Ich möchte nur die sportlich wichtigsten Erfolge nennen. Das soll keineswegs die weiteren Erfolge unserer Spieler/innen schmälern.

Alle Ergebnisse und Berichte der einzelnen Jugendturniere sind auf der Homepage nachzulesen. Barbara Jungbauer und Florian Leidheiser leisten hier wirklich sehr gute Arbeit. Danke dafür.

Das Highlight aus Bayerischer Sicht war sicher die Teilnahme von Franziska Schreiner als Vertreter Deutschlands bei den Youth Olympic Games in Buenos Aires. Die Trauben hingen von Anfang an sehr hoch, sodass das Ausscheiden nach der Gruppe nicht unerwartet kam. Aber dennoch war es eine wunderbare Erfahrung für Franziska.

Bei den Jugend-Weltmeisterschaften stellte der BTTV drei Starter. Laura Tiefenbrunner, Franziska Schreiner und Daniel Rinderer scheiterten im Einzel jeweils in der Gruppe. Im Doppel erreichten Schreiner / Tiefenbrunner das Achtelfinale. Die Weltspitze ist doch schon ein weites Stück entfernt.

Mike Hollo konnte beim World Cadet Challenge in Japan als einer von vier Schülern aus Europa zwei Bronzemedailien im Doppel und in der Mannschaft mit nach Bayern bringen. Eine stolze Leistung.

National waren die Ergebnisse wie in den letzten Jahren auch sehr erfreulich.

Beim DTTB-TOP48 der Schüler/innen holten wir einmal Silber durch Naomi PranjkoVIC und lösten sieben Tickets für das TOP24.

Beim DTTB-TOP48 der Jugend waren wir sogar noch besser was die Starter für das TOP24 anbelangt. 9 Spieler/innen dürfen beim TOP24 starten. Auch hier war die Silbermedaille von Tom Schweiger die beste Platzierung.

Beim TOP24 in Dillingen war der BTTV in allen vier Konkurrenzen auf dem Treppchen vertreten. Naomi PranjkoVIC gewann bei den Schülerinnen, Tom Schweiger holte einen zweiten Platz bei den Schülern, Sophia Deichert wurde dritter bei den Mädchen, Felix Wetzel holte sich ebenfalls den dritten Platz bei den Jungen. Insgesamt war es eine sehr starke Vorstellung des BTTV, was durch weitere Startplätze für das TOP12 untermauert wurde.

Beim höchsten Ranglistenturnier, dem DTTB TOP12, konnten wir uns einen Sieg durch Tom Schweiger bei den Schülern freuen. Matthias Danzer, Naomi PranjkoVIC und Franziska Schreiner holten die Bronzemedaille. Insgesamt sind wir mit dem Abschneiden unserer weiteren Spieler/innen zufrieden.

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften der Schüler gewann Naomi PranjkoVIC den Titel im Einzel und Doppel. Franziska Brickl/ Alina Lich gewannen im Doppel Bronze. Bei den Schülern konnte Mike Hollo seiner Favoritenrolle im Einzel nicht gerecht werden. Es reichte nur für den dritten Platz. Dafür gewann Mike im Doppel die Goldmedaille. Tom Schweiger und Matthias Danzer gewannen im Doppel die Silbermedaille.

Auch in diesem Jahr konnten wir keinen deutschen Meistertitel bei der Jugend erringen. Dennoch sind sechs Bronzemedailles auch kein schlechtes Ergebnis. Franziska Schreiner bei den Mädchen, Mike Hollo bei den Jungen und das noch als Schüler, Daniel Rinderer / Hannes Hörmann, Franziska Schreiner / Laura Tiefenbrunner im Doppel standen dann auf dem Podium.

Der Fünf-Länder-Pokal der Schüler/innen B der großen Landesverbände findet in diesem Jahr an Pfingsten in der Sportschule Oberhaching statt. Wir sind gespannt ob wir den guten zweiten Platz aus dem Vorjahr wiederholen können.

Für die anstehenden Europameisterschaften im Juli während des VHA stehen die Nominierungen noch aus. Die Erfolge unserer Schützlinge im Trikot des DTTB in dieser Saison lassen auf zahlreiche Nominierungen hoffen.

Beim Deutschlandpokal haben sich unsere Verbandstrainer schon einiges ausgerechnet. Jedoch machte uns die Absagenflut einen Strich durch die Rechnung. Im Endeffekt sind wir mit dem Erreichten zufrieden. Es war einfach nicht mehr drin.

Beim DTTB FutureCup konnten wir einen ersten Platz durch Theresa Faltermeier im Jahrgang 2008 feiern. Koharu Itasaki gewann bei den Mädchen im Jahr 2009 und jünger die Silbermedaille. Bei den Jungen konnten wir keine vorderen Plätze feiern.

### **DTTB Kader und Sichtung:**

Im Jahre 2018 wurden die Kader des DTTB / DOSB umbenannt in Nationalkader 1 und 2. Der Nationalkader 1 ist der Jugend 18 Kader, der Nationalkader 2 ist der Jugend 15 Kader.

Im NK 1-Kader (ehemals C-Kader des DTTB) sind wir 2019 mit Laura Tiefenbrunner, Franziska Schreiner, Hannes Hörmann, Daniel Rinderer und Felix Wetzel sehr gut vertreten.

Franziska Brickl, Naomi PranjkoVIC, Luis Kraus, Tom Schweiger und Mike Hollo sind 2019 Mitglied im NK 2-Kader (ehemals D/C-Kader).

Im Talentkader des DTTB sind wir dieses Jahr nicht vertreten. Das gilt es im nächsten Jahr wieder zu ändern. Die Statistik zeigt, wer früh Kaderspieler des DTTB ist, hat bessere Chancen die gesamten Kader des DTTB zu durchzulaufen.

Wir freuen uns natürlich über die sehr große Anzahl an Kaderspielern. Dies zeigt die sehr gute Arbeit in den Vereinen, Lehrgängen und Stützpunkten.

Die eigentliche Reise durch die Kader beginnt aber schon früher. Mit der Sichtung im BTTV. In den letzten Jahren haben wir einen zentralen Lehrgang in Burglengenfeld durchgeführt. Das uns die Sichtung sehr wichtig ist, zeigt die Präsenz unsere drei Verbandstrainer Cornel Borsos, Manuel Hoffmann und Krisztina Toth. Bei der Sichtung stehen verschiedene Aspekte auf dem Programm. Aufwärmtraining, Motorik, Training und natürlich auch Wettkämpfe.

Der nächste Schritt ist die gemeinsame Sichtung mit Baden-Württemberg, der ersten Sichtungsstufe innerhalb des DTTB. Wir waren hier mit 10 Spieler/innen in Albstadt vertreten.

In der dritten und letzten Stufe waren wir dieses Jahr nur mit Theresa Faltermaier vertreten. Theresa zeigte hier ihr Können nicht nur bei den Trainingseinheiten sondern auch im Wettkampf mit einem hervorragenden zweiten Platz.

### **Mannschaftsspielbetrieb:**

Im ersten Jahr der Strukturreform blicken wir mit wenig Licht, aber mit viel Schatten auf die Verbandsoberriegen der Mädchen und Jungen.

Nichtsdestotrotz möchte ich der TSG Thannhausen bei den Mädchen und dem TV 1879 Hilpoltstein bei den Jungen zur Meisterschaft gratulieren.

Bei den Mädchen waren es zu Beginn der Runde 18 Mannschaften in zwei Verbandsoberriegen. Das Ziel von vier Ligen wurde deutlich verfehlt. Auch in der nächsten Saison wird es nicht besser aussehen. Wir werden uns daher von der mal angedachten Struktur verabschieden müssen und neue Wege gehen.

Bei den Jungen waren es 32 Mannschaften, verteilt auf vier Verbandsoberriegen. Auch hier zeigte es sich, dass es schwer ist, die Ligen aufzufüllen. Die neue Saison verheißt auch hier nichts Gutes.

Von einem geregelten bayernweiten Spielbetrieb man nicht mehr sprechen. In einigen Bezirken konnten keine Mädchenliga gebildet werden. Die Trends zu kleineren Mannschaften wie 2er oder 3er Mannschaften können die komplette Abmeldung der Mädchenmannschaften verlangsamen.

Vielleicht muss auch der DTTB inklusiver aller Landesverbände hier auf eine andere Spielform umschwenken.

### **Hochleistungssport:**

Der Bundesstützpunkt in Bayern bleibt uns bis mindestens 31.12.2020 erhalten. Diese erfreuliche Nachricht konnten wir vom Bundesverwaltungsamt entgegennehmen. Erfolgsgaranten waren im Wesentlichen unser Geschäftsführer sowie unsere Verbandstrainer. Herzlichen Dank dafür.

Gleichzeitig beginnt nun die Arbeit wieder von vorne, denn es gilt die Anerkennung auch über das Jahr 2020 zu erhalten. Wir arbeiten weiter intensiv an der Umsetzung unseres eigenen Leistungszentrums. Nur so können wir dauerhaft den Bundesstützpunkt sichern. Wir erfüllen

die weiteren Kriterien in hohem Maße. Lediglich bei der Struktur haben wir nicht die ideale Punktzahl.

Wir arbeiten weiter intensiv mit der Stadt München an der Realisierung einer eigenen Halle. Hoffen wir, dass dies nun endlich gelingt.

Uns ist es wieder gelungen die Anzahl der Athleten im Leistungszentrum zu erhöhen. Im Herbst können wir vier weitere Landeskaderspieler - Matthias Danzer (TV Hilpoltstein, 14 Jahre), Lorenz Schäfer (TTC Kist, 14), Max Keller (TSV Bad Königshofen, 14) und Leo Ruffing (TSV Gräfelfing, 14) - begrüßen. Insgesamt betreuen wir dann 12 Spieler in unserem Bundesstützpunkt.

Wir vermitteln unseren Spielern nicht nur den Tischtennissport, sondern zeigen Ihnen auch den Weg ins Berufsleben. Auch wenn die Praktika von der Schule ausgehen, unterstützen wir unsere Spieler so gut es geht. Die „Duale Karriere im Spitzensport“ ist ein notwendiger Baustein für angehende Profis.

Die Strukturreform greift natürlich in den Hochleistungssport ein. Durch das Leistungssportkonzept des DOSB sind wir als Verband zentral verantwortlich für den Hochleistungssport. Der Verband übernimmt somit die Führungsaufgabe bei der Auswahl der Stützpunkte und der Spieler. Die Bezirke bieten somit keinen Hochleistungssport in Eigenregie mehr an. Wir sind schon recht gut aufgestellt was das Thema Flächenabdeckung in den Bezirken betrifft. Wir arbeiten aber kontinuierlich an der Optimierung der Stützpunkt in Absprache mit den Bezirken. Hierfür danke an die Trainer und die Verantwortlichen in den Bezirken.

#### **Vorstand Jugend:**

Die Wahlperiode 2018-2022 haben wir wie bisher mit fünf Ressorts innerhalb des Vorstands Jugend (Mannschaftssport Verbandsligen, Mannschaftssport Pokal- und Mannschaftsmeisterschaften, Einzelsport, Nominierung Nachwuchs und Hochleistungssport) begonnen. Der Vorstand hat sich insgesamt etwas verkleinert. Die Zusammenarbeit der Ressorts innerhalb des Vorstands klappte einwandfrei. Ziel für die Wahlperiode ist es, auch die Grundlagen für eine Verjüngung des Vorstands zu legen.

Alle Turniere auf bayerischer Ebene konnten auch in diesem Jahr ordnungsgemäß durchgeführt werden. Wir haben es geschafft viele Turniere bereits für die gesamte Wahlperiode zu vergeben. Dies erleichtert die Planung für beide Seiten.

Die Zusammenarbeit mit der bayerischen Sportjugend verläuft seit Jahren einwandfrei. Sportpolitisch werden hier auch aktuell Maßnahmen zur Steigerung der Fördergelder für den Hochleistungssport betrieben. Wir unterstützen natürlich die Maßnahmen bzw. die Aktivitäten des BLSV und der Sportjugend.

Danken möchte ich zum Schluss meines Berichts zu allererst allen Vereinen, die auf deutscher, bayerischer und regionaler Ebene Jugendturniere durchgeführt haben. Weiter möchte ich meinen Präsidiumskollegen, den 16 Bezirksjugendwarten, unseren drei Verbandstrainern, allen Mitgliedern des Vorstands Jugend sowie den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danken. Es macht immer noch viel Spaß gestalterisch im Sinne unseres Tischtennisports wirken zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

